Therapeutisches Angebot

Ärzte

+ medizinische Untersuchung, EKG, Sonografie, Röntgen, Blutuntersuchung, Erhebung des geriatrischen Assessments, Erstellung eines Behandlungsplanes, tägliche ärztliche Visiten

Pflege

+ aktivierendes Pflegekonzept, Stellen und ggf. Verabreichen der Medikamente und Spritzen-Schulung, Wundversorgung, Ernährungsberatung bei Diabetes mellitus

Physiotherapie

+ geriatrisches Assessment, Muskelaufbautraining (Krankengymnastik), Hilfsmittel- und Prothesentraining, Gleichgewichtstraining, manuelle Therapie, Lymphdrainagen, Angehörigenberatung, Bobath – Therapie nach Schlaganfall

Physikalische Therapie

+ Elektro-, Wärme- oder Kältetherapie, Massagen

Ergotherapie

+ geriatrisches Assessment, Selbsthilfetraining, Ausdauertraining, Verbesserung von Fein- und Grobmotorik und Koordination
+ Erhaltung der Alltagskompetenzen (Haushaltstraining)
+ gemeinsames Einkaufen sowie gemeinsames Kochen, Backen und Genießen

Neuropsychologie

+ Diagnostik und Therapie von Hirnleistungsstörungen, Förderung von Gedächtnis und Konzentration, Verbesserung der Aufmerksamkeit, psychotherapeutische Gespräche zur Krankheitsverarbeitung oder bei persönlichen Problemen

Logopädie

+ Diagnostik und Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen und Facialisparesen

Sozialdienst

+ Beratung über Hilfs- und Unterstützungsangebote, Förderung sozialer Kontakte, Pflegegradbeantragung bei Bedarf

So finden Sie uns



© April 2025 | HBK-Unternehmenskommunikation | Fotos: HBK

Kontakt

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH
Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße
Neubau Haus 1, Untergeschoss
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Tatyana Baron
Chefärztin der Klinik für Innere Medizin/Geriatrie
Sekretariat: Angela Winkler
Telefon: 0375 51-2240 | Fax: 0375 51-541552
E-Mail: gerz@hbk-zwickau.de

Station 01-TK:
Telefon: 0375 51-2486 | Fax: 0375 51-542490

Case Management: Karen Haller
Telefon: 0375 51-552339

Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet: **www.heinrich-braun-klinikum.de**

Heinrich-Braun-Klinikum
gemeinnützige GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
und des Universitätsklinikums Jena

BUNDESVERBAND GERIATRIE



Geriatrisches Therapiezentrum

Teilstationäre Einrichtung

zur Diagnostik und Behandlung von Gesundheitsstörungen im Alter

Information für Patienten und Interessierte

Das Geriatrische Therapiezentrum

Es ist ein Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Behandlung und kann auch dazu beitragen, einen stationären Aufenthalt zu vermeiden oder diesen zu verkürzen.

Wie kann ich in das Geriatrische Therapiezentrum aufgenommen werden?

Voraussetzung zur Aufnahme ist:

+ die Einweisung Ihres behandelnden Arztes

oder

+ die Verlegung aus der stationären Behandlung in das Geriatrische Therapiezentrum bei Gewährleistung der häuslichen Versorgung nachts und am Wochenende
+ gehfähig mit Hilfsmittel, häusliche Treppen mit Führung machbar

Welche Erkrankungen werden behandelt?

+ Folgezustände nach Schlaganfall
+ neurodegenerative Erkrankungen (Mb. Parkinson, Multiple Sklerose)
+ Durchblutungsstörungen der Arterien/Venen
+ Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus und dessen Folgen, wie Niereninsuffizienz oder diabetisches Fußsyndrom
+ Herz-Kreislauferkrankungen wie Herzschwäche, Bluthochdruck, Schwindelsymptomatik
+ Lungenerkrankungen wie chronische Bronchitis oder Lungenemphysem
+ beginnende Gedächtnisstörungen

als teilstationäre Einrichtung

+ degenerative oder entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparates
+ verzögerte Erholung nach operativen Eingriffen, z. B. nach Gelenkersatzoperationen oder Frakturen
+ Patienten aus unserem Alterstraumazentrum in Zusammenarbeit mit Unfallchirurgen, Orthopäden und Neurochirurgen
+ Verschlechterung des Allgemeinzustandes
+ Wundheilungsstörungen
+ geriatrische Syndrome wie Schwäche, Mobilitätsbeeinträchtigung, Gangstörung mit Sturzgefahr, Harninkontinenz

Was erwartet Sie?

+ ganztägige interdisziplinäre Betreuung
+ tägliche ärztliche Visite sowie medikamentöse Therapie
+ Nutzung des gesamten medizinischen Spektrums des HBK durch fachübergreifende Zusammenarbeit
+ aktivierende Pflege, strukturierter Tagesablauf
+ multidisziplinäre Therapie, Gruppentherapie
+ Angehörigenberatung, psychosoziale Unterstützung, Ernährungsberatung
+ Hilfsmittelberatung, -erprobung, -verordnung und -versorgung
+ Diabetesberatung und -schulung
+ Stomatherapie und Inkontinenzberatung
+ Wundbehandlung

Ein Tag im Therapiezentrum

An Werktagen beginnen Sie Ihre Behandlung spätestens 08.00 Uhr und nachmittags gegen 15.00 Uhr werden Sie vom Fahrdienst wieder nach Hause gebracht.

Nach der Begrüßung und der Beurteilung des aktuellen Befindens erfolgen die notwendigen medizinischen Behandlungen, diagnostischen Maßnahmen und die vielseitigen Therapiemaßnahmen in der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie.

Sie erhalten ganztägig Getränke und ein Mittagessen nach Wahl. Es stehen Ruhesessel für die Mittagsruhe zur Verfügung. Nach der Mittagsruhe erfolgen wiederum Therapien, Gruppenaktivitäten oder diagnostische Maßnahmen.

Wasser, Tee und Kaffee stehen täglich zur Verfügung. Die Patienten werden durch den Fahrdienst bis an die Wohnungstür begleitet. Ein kleines Notizheft erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Häuslichkeit und uns.

